

Anlage 5: Ludwig-Dürr-Schule - Raumprogramm

Musterraumprogramm Grundschule

Zügigkeit: 3,5
 Schüler: 392
 Inklusionszuschlag 10%

Besonderheit: 2 Vorbereitungsklassen mit 24 Schülern

Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB)			Info- und Techn. Bereich (ITB)			Lehrer- und Verwaltungsbereich (LVB)			Inklusionszuschlag		SUMME	
	von	bis		von	bis		von	bis	von	bis	von	bis
Klassenzimmer 1	54	66	Lehr-/Lernmittel			Schulleiter	24	24				
Klassenzimmer 2	54	66	Schülerbücherei			Stellvertreter	18	18				
Klassenzimmer 3	54	66	Matrial-/Brennraum			Sekretariat	18	18				
Klassenzimmer 4	54	66				Eltern/Kranken/Arzt	18	18				
Klassenzimmer 5	54	66				Hausmeister	12	12				
Klassenzimmer 6	54	66				Arbeitszimmer für Lehrer	144	192				
Klassenzimmer 7	54	66										
Klassenzimmer 8	54	66										
Klassenzimmer 9	54	66										
Klassenzimmer 10	54	66										
Klassenzimmer 11	54	66										
Klassenzimmer 12	54	66										
Klassenzimmer 13	54	66										
Klassenzimmer 14	54	66										
Klassenzimmer 15	54	66										
Klassenzimmer 16	54	66										
Mehrzweckraum 1	54	66										
Mehrzweckraum 2	54	66										
Kursraum 1	36	36										
Kursraum 2	36	36										
Kursraum 3	36	36										
	1.080	1.296		96	120		234	282	141	170	1.551	1.868

Ganztag			Mittagesen		
	von	bis		von	bis
1. Zug	120	120	Mensa	220	220
2. Zug	120	120	Küche	60	60
3. Zug	120	120	Nebenräume	20	20
0,5. Zug	60	60			
Vorbereitungsklassen	60	60			
	480	480		300	300

SUMME	
von	bis
780	780

SUMME	
von	bis
2.331	2.648

Programmfäche für eine 3,5-zügige Grundschule mit 2 Vorbereitungsklassen: 2.331 m² - 2.648 m²

Programmfläche für eine 2-zügige Werkrealschule mit 3 Vorbereitungsklassen: 2.817 m² - 3.163 m²

In Summe ergibt dies eine Programmflächenbedarf von insgesamt 5.148 m² - 5.811 m²

Grundlage für die Berechnung ist das Musterraumprogramm des Landes für Grundschulen und Werkrealschulen, die angegebene Zügigkeit in den beiden Schularten und die Ganztagserslassituation.

Die 4 Gebäudeteile der Ludwig-Dürr-Schulen haben eine ausgewiesene Programmfläche von 3.735 m².

Für eine Erweiterung des Schulstandorts ist von einer fehlenden Fläche von rund bis zu 2.000 m² auszugehen.